

Anfangs März erscheint

GEORG BERNANOS DER ABTRÜNNIGE

Ein Roman in zwei Büchern. Geheftet M. 8.—, gebunden M. 12.80

Über Bernanos schrieb das Hochland: »Als sein Erstlingswerk „Die Sonne Satans“ wie ein Blitzschlag in die ahnungslose Literaturwelt hinunterfuhr, mit dem wilden Gepolter einer gar nicht literaturmäßigen Leidenschaft und einem impertinent authentischen Schwefelgeschmack von Hölle, folgte ihm sofort eine wahre Sintflut begeistert zustimmender Kritik. Die Leser konnten das Buch nicht kalten Blutes lesen, fühlten sich davon im Innersten getroffen. Kurz, es war für sie mehr als eine rein literarische Angelegenheit, wie es offenbar auch für Bernanos mehr war. Darin scheint für diesen Schriftsteller das Geheimnis seines Erfolges zu liegen.« „Der Abtrünnige“, sein neues großes Werk, das die beiden zusammenhängenden Romane „Der Betrug“ und „Die Freude“ umfaßt, bestätigt, ja übertrifft die Hoffnungen, womit der aufgehende Bernanos begrüßt wurde. Im zeitgenössischen Schrifttum gibt es kaum ein ernsteres und tieferes Romanwerk als dieses.

Im sechsten bis zehnten Tausend liegt vor

DIE SONNE SATANS

Ein Roman. Geheftet M. 6.—, gebunden M. 9.50

VERLAG VON JAKOB HEGNER IN HELLERAU

Ⓜ